

Student_innenRat der
Universität Leipzig

Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Tina Herfurth und Miriam Pflug
Universitätsstraße , 04109 Leipzig



Tel.: 0341 – 97 37 858
Fax: 0341 – 97 37 859
E-Mail: roef@stura.uni-leipzig.de

Leipzig, den 30. Juli 2015

Pressemitteilung:

„Ohne Geld in 24 Stunden quer durch Europa trampeln // Manege frei für Runde 3 // Mit dem Campus-Jailbreak aus Hypezig fliehen // Start: 7. August um 12 Uhr auf dem Augustusplatz

Leipzig, 30. Juli 2015. Zum bereits dritten Mal in Folge veranstaltet das Referat für Nachhaltige Mobilität des Student_innenRates (StuRa) der Universität Leipzig ein Trampeln unter der Prämisse, so weit wie möglich ohne Geld dem Campus zu entkommen: der Campus-Jailbreak.

Ziel ist es, sich von einem zentralen Punkt aus in einer vorgegebenen Zeit nur durch Trampeln soweit wie möglich fortzubewegen. Erlaubt ist alles, was kein Geld kostet. Für Trampeteams mit Lust auf Abenteuer und Fernweh geht es dieses Jahr am 7. August um 12 Uhr am Augustusplatz los. Den Teams werden dabei in diesem Jahr nur 24 Stunden Zeit eingeräumt.

Das Gewinner_innen?team von 2014 schaffte es in 36 Stunden bis nach Amposta in Spanien, welches 1.487 km entfernt von Leipzig liegt. Platz zwei und drei landeten nicht weit entfernt in Frankreich (Bayonne 1354km und Biscarosse 1195km). Aber auch in andere Himmelsrichtungen verschlug es die Teams, so zum Beispiel nach Oslo, Budapest, Mailand und Pisa oder an die ungarisch/serbische Grenze. Insgesamt legten die zehn Teams eine Strecke von über 9353km in zwölf europäische Länder zurück.

Friedemann Goerl, Referent für Nachhaltige Mobilität StuRa und Organisator des Trampelns erklärt: „Unter dem Motto – Fliehe in 24 Stunden so weit wie möglich aus Hypezig – möchten wir ironisch daran erinnern, dass es auch andere schöne Städte auf der Welt gibt, die man bereisen kann. Gerade in Zeiten steigender Mieten ist es wichtig einmal der Selbstbezogenheit dieser Stadt den Rücken zu kehren und kostengünstig und ökologisch Urlaub zu machen. Während des Trampelns benutzt man zwar eines der umweltschädlichsten Verkehrsmittel, schafft aber durch das Trampeln keine neue Nachfrage und somit keinen zusätzlichen Verkehr, denn alle anderen motorisierten Verkehrsmittel werden nach der prognostizierten Nachfrage eingesetzt und verursachen so mehr CO₂, Lärm und Feinstaub.“

Über eine Ankündigung sowie Berichterstattung würden wir uns freuen. Für weitere Ideen und Rückfragen steht Ihnen Friedemann Goerl, Referent für Nachhaltige Mobilität des Student_innenRates der Universität, gerne unter mobilitaet@stura.uni-leipzig.de oder [0341-97 37 850](tel:0341-97-37-850) zur Verfügung.

Mehr Infos und die Anmeldung finden Sie hier: <http://campus-jailbreak.blogspot.de/>